



Reformzwillinge sparen auf dem Rücken der Bevölkerung!

Mehr direkte Demokratie, mehr Rücksicht auf die Bevölkerung, weniger Placebo Sparmaßnahmen, die jeden einzelnen Steirer treffen. Das wäre wünschenswert. Doch im Gegenteil: Die Reformen, die in Wahrheit keine sind, hätten sich SPÖ und ÖVP auch sparen können. Jetzt schnüren die selbst ernannten „Reformzwillinge“ auf Landes-, aber auch auf Bundesebene, grausige Sparpakete, die von gerechtfertigt meilenweit entfernt sind. Die FPÖ als „soziale Heimatpartei“ unterstützt jene Reformen, die sich auch bezahlt machen, frei nach dem Motto: Sparen, wo es Sinn macht! Echtes Sparpotenzial muss gegeben sein, keine Verschlechterungen für die Bürger dürfen entstehen – dann stimmen wir natürlich einem vernünftigen Sparen zu! Die Sparansätze der beiden Reformzwillinge, die selbst die Steiermark bis 2010 zu einer Rekordverschuldung gebracht haben, sind der falsche Denkansatz. Schulschließungen oder Zwangsfusionen von Gemeinden, wo die Betroffenen kein Stück in den Entscheidungsprozess eingebunden werden, sind nicht zuletzt aus diesem Grund demokratiepolitisch bedenklich, meint Euer
GR Erich Hafner

GR – Sitzung, 24. Februar 2012

Fragestunde

TOP 2) Kulmland – Erhöhung Jahresbeitrag von € 5,- auf € 10,- pro EW

Rege Diskussion

FPÖ Fraktion-geplantes Buch „Begegnung im Kulmland“, Details ausständig; Energiekulturprojekt-Umsetzung genehmigt,

Beschluss einstimmig (vorerst nur einmal für das Jahr 2012)

TOP 3) Grundkauf Schaflerkreuzung – Ankauf einer Teilfläche aus Grd. Stk. Nr. 119, KG 68110 Gersdorf – Übernahme in das öffentliche Gut der Gemeinde

Betrifft die Kreuzung Sägewerk Schafler, Vertrag und Vermessung aus 2009

Beschluss einstimmig

TOP 4) Leitgebweg – Umwandlung von Gemeindestraße in einen öffentlichen Interessentenweg

Notwendig für die Planungs- und Bauphase. Wird nach Ende rückgewidmet

Beschluss einstimmig

TOP 5) Grundstück Nr. 1504 KG Gschmaier – Veräußerung einer Teilfläche

a) Ausscheidung des öffentlichen Gutes (Straßen- und Wege) und Aufhebung des Gemeingebrauches

b) Verkauf Teilfläche 1 aus Grd. Stk. Nr. 1504 im Ausmaß von 324 m² an Günther und Johanna Freismuth, 8265 Gschmaier 97

Keine Nutzung durch die Gemeinde. Sinnvolle Lösung.

FPÖ-Vorschlag: Gesamt Katalog der in der Gemeinde nicht genutzten öffentlichen Güter erstellen, Verhandlungen mit Grundnachbarn führen, Vorbereitung zur Übernahme bzw. Übergabe, Behandlung im GR

Beschlüsse einstimmig

TOP 6) Gemeindestrukturereform Bericht

Der Bürgermeister berichtet aus seiner Sicht und die des Gemeindevorstandes über die Gemeindestrukturereform, stellt fest, dass die Gemeinde Gersdorf eigenständig bleiben soll. In weiterer Folge wird jeder Gemeinderat vom Bürgermeister um seine Stellungnahme ersucht.

GR Hafner wurde vom Bürgermeister extra um seinen Bericht ersucht: Landtagsbeschluss von SPÖVP ist bindend (übergeordnet) – Zwangsfusionen sind abzulehnen – Recht geht immer noch vom Volk aus – tatsächlicher Spargedanke nicht verfolgt, siehe eigene FA 16 – finanzmarode Großgemeinden durch gesunde Kleingemeinden aufbessern – Ein Ortskaiser für 10.000 EW leichter von der Behörde und Politik aus zu lenken, als mehrere „gute“ Meinungen – Landesregierung mit den LH's schlechtes Vorbild für eine durchdachte Aktion der Strukturreform – Ausdünnung des ländlichen Raumes ist die Konsequenz – Heiratsantrag von Pischelsdorf an das Amt als Zentrumsgemeinde des Kulmlandes ist nicht akzeptabel - Gemeinde Gersdorf ist gut aufgestellt und darf sich auf keine Spielchen einlassen, diesen Auftrag hat der GV.

TOP 7) Allfälliges

GR-Sitzung vom 16. Dezember 2011

Fragestunde

TOP 2) Beschluss – Entwurf Umwandlung in vollwertiges Bauland Industrie- und Gewerbegebiet I/1 – Grd. Stk. Nr. 119 KG 68110 Gersdorf:

Herr Reinhard Ulz erwarb das Grundstück Nr. 119 und errichtet dort eine Betriebsstätte. Stellungnahme HQ 30/100 von Land und Planer notwendig, nicht fristgerecht geliefert
Beschluss wird vertagt

TOP 3) Voranschlag 2012:

Ordentlicher Haushalt (oHH) mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe € 1.847.300,-
 Außerordentlicher Haushalt (AoHH) mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 90.000,-
 Bürgermeister Prem trägt den Entwurf des Voranschlages mit all seinen Gruppen in Kurzform vor. Die Gemeinderäte stellen zu den einzelnen Haushaltsstellen und Ansätzen Anfragen.

Beschlüsse:

- Untervoranschlag der FF Gersdorf einstimmig beschlossen
- Anpassung und Erhöhung der Wasserbezugsgebühren einstimmig beschlossen
- Erhöhung bzw. Anpassung der Kanalbenützungs- und Anschlussgebühren mit 11 zu 2 beschlossen. *Gegenstimmen Hafner, Gauster (dazu mehr siehe unten!)*
- Erhöhung Müllabfuhrgebühren einstimmig beschlossen
- Vergabe Kassenkredit an die Raiffeisenbank Pischelsdorf/Stubenberg einstimmig beschlossen
- Darlehensaufnahme für Wegeausbau (Leitgeb, Geislitzbergweg) für AOHH einstimmig beschlossen
- Einstimmiger Beschluss des mittelfristigen Finanzplanes
- Beschluss des Gemeinderates über den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2012
- Dringliche Erklärung und Beschluss des Haushaltsvoranschlages 2012 laut §131 Stmk. Volksrechtgesetzes

Dankansprachen des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat sowie an die Gemeindebediensteten für die Erstellung des Voranschlages 2012.

TOP 4) Allfälliges:

Geplante Maßnahmen im außerordentlichen Haushalt (AoHH) 2012 sind:

- Leitgebweg
- Geislitzbergweg
- Bauhofweg
- Pöngrabenweg
- Eisteichweg Gschmaier
- Gehsteig Gersdorf
- Ortsbeleuchtung Gersdorf



Wir bedanken uns bei Herrn Wolfgang Kettner und der Firma Danone, für das Sponsoring!

Die blaue Notiz

Die Gemeinde ist verpflichtet Vorschriften einzuhalten. Wir sind auch angehalten nach den Grundsätzen „Wirtschaftlichkeit – Sparsamkeit – Zweckmäßigkeit“ zu agieren. Warum werden dann die Kanalbenützungs- und Kanalanschlussgebühren erhöht (für jene, welche am System des AWW Mittleres Feistritztal angeschlossen sind), wenn vom AWW im Jahre 2011, durch die hervorragende Arbeit des ganzen Teams des AWW, Auszahlungen der Rücklagen an die Gemeinde Gersdorf in der Höhe von ca. € 55.600,- erfolgte. Auch wird eine niedrigere Vorschreibung gegenüber den Jahren 2009 und 2010 seitens des AWW an die Gemeinde erfolgen. Diese sollten zweckgebunden wieder für die Abwasserentsorgung verwendet werden. Dass die Bürgermeister es verabsäumt haben, die Sätze kontinuierlich und regelmäßig jedes Jahr anzupassen, ist nicht das Verschulden des einzelnen Anschlusswerbers.



2. Mensch ärgere dich nicht Turnier



Zum 2. Mal bereits veranstaltete die FPÖ Ortsgruppe Gersdorf vergangenes Wochenende ein „Mensch ärgere Dich nicht“ – Turnier im Gasthaus Karlheinz Prem in Gersdorf.

„Es hatten insgesamt 64 Teil-nehmer daran teilgenommen, wobei noch weitere Anfragen und Bestellungen eingegangen waren“, so der Organisator und Turnierleiter GR Erich Hafner.

Die Spieler („JUNG und ALT“, „WEIBLICH und MÄNNLICH“) aus allen Teilen der Oststeiermark kämpften im KO-System im A und B-Bewerb auf eine Zeit von 30 min. pro Partie um tolle Preise. Am Ende setzten sich die „besseren und glücklicheren Würfler“ durch und konnten bei der Siegerehrung eben diese schönen Preise, welche vom Veranstalter durch das Nenngeld aufgebracht wurden, entgegennehmen.

Das A-Finale bestritten zwei Damen und zwei Herren, wobei sich **Julia Tandl** aus Ilztal vor **Daniel Bamschabl** aus Pischelsdorf, **Caro Fritsch** aus Ilztal und **Siegfried Pichler** aus Gersdorf durchsetzen konnte. Im B-Finale siegte **Herta Pichler** aus Gersdorf vor **Christian Ober**. Die weiteren Platzierten des Semifinales bekamen Trostpreise. Zum Valentinstag gab es für jede Dame ein Primelstöckerl überreicht. Ebenso konnten sich die Teil-nehmer über Gratisäpfel (Walter Schmid aus Gschmaier) sowie über Präsente der FPÖ erfreuen. „Aufgrund des regen Zuspruchs, des spielerischen und gesellschaftlichen Ereignisses, der ausgezeichneten Stimmung bin ich den Teilnehmern und denen die heuer nicht zum Zug kamen gegenüber verpflichtet, diese Veranstaltung auch 2013 wieder durchzuführen“, meint OG-Obmann GR Erich Hafner und bedankte sich bei allen Spielern und vor allem bei den Helfern des Turniers, GR **Ingrid Möstl, Anni und Martina Hafner**.



vl.: Daniel Bamschabl, Caro Fritsch,
GR Erich Hafner, Julia Tandl,
Siegfried Pichler



Herta Pichler, Julia Tandl



vl.: Thomas Raminger, Herta Pichler, GR Erich Hafner,
Christian Ober

24. GEMEINDETURNIER 2012

HERRENBWERB

1. BUSCHENSCH. SPINDLER
2. LANDRING
3. BUSCHENSCH. BURGER
4. GASTHOF WALTER PREM
5. MSC GSCHMAIER
6. DIE " 4 G "
7. LANDJ. GSCHMAIER II
8. ESV JUGEND GERSDORF
9. TENNISVEREIN
10. FPÖ HAFNER GERSDORF

ERGEBNIS

FINALE

Vorr. FEITLCLUB ELFRIEDE

4. DIE " 4 NACHBARN "

FF GERSDORF

5. JÄGER GSCHMAIER

WEINBAU HÖFLER

GEMEINDE

6. FISCHER GSCHMAIER

KEGELVEREIN GERSDORF

BAUTRUPP GERSDORF

7. LANDJ. GSCHMAIER I

OBSTBAU PILZ

8. DIE " 4 REIFEN OCHSEN"

DAMENBWERB

	Pkt.
1. FEITLCLUB ELFRIEDE II	10
2. FISCHER GSCHMAIER	6 1918
3. GASTHOF KRENN	6 1015
4. FEITLCLUB ELFRIEDE I	4 829
5. LANDJ. GSCHMAIER	4 528
6. BAILEYS-DAMEN	0



Sieger Feitlklub II, vl.: Hermi Schmid, ObmStv. Wilfling, Ingrid Möstl, Vzbgm. Burger, Sylvia Gölles, GK Schafler, Anni Hafner, Obm. Walter Schmid



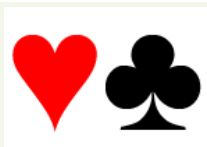
Sieger Buschenschank Spindler, vl.: Voit Hannes, GK Schafler, Spindler Hans, ObmStv. Wilfling, Freißmuth Günther, Vzbgm. Burger, Grabner Robert, Obmann Schmid



FPÖ Mannschaft, vl.: Josef Cibosch, Wolfgang Kettner, Erich Hafner, Erwin Wilfling



Vorankündigung



7. Preisschnapsen mit

Datum: Freitag, 30. März 2012

Beginn: 18:45 Uhr

Ort: Gh. Karlheinz Prem,
Gersdorf a.d.F.